

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stange (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Prostituiertenschutzgesetz umsetzen - Situationsanalyse nach neuer gesetzlicher Regelung - Teil IV

Die **Kleine Anfrage 2583** vom 2. Oktober 2017 hat folgenden Wortlaut:

Mit dem neuen Prostituiertenschutzgesetz gibt es einige Neuregelungen, die zu einem veränderten Umgang mit diesem Thema auch in Thüringen führen. Neue Vorschriften für Bordellbetreibende, Meldepflichten für die Prostituierten, Kondompflicht für Freier, Auflagen für Bordellbetreiberinnen und Bordellbetreiber sollen das Vorgehen gegen Zwangsprostitution erleichtern und die Ausbeutung im Sexgewerbe bekämpfen. Es besteht keine Transparenz und Klarheit für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter seit dem am 1. Juli 2017 in Kraft getretenen Prostituiertenschutzgesetz. Das Gesetz bringt einige Neuerungen für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter sowie Bordellbetreiberinnen und Bordellbetreiber, die auf einen besseren Schutz von Frauen und Männern in der Prostitution abzielen sollen. Betroffenenverbände sehen das skeptisch und Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter sehen sich in ihren Persönlichkeitsrechten beschnitten. Bis heute gibt es keine Regelungen und das führt zu großer Verunsicherung bei den Betroffenen. Für Thüringen gibt es nach Schätzungen des Landeskriminalamts Thüringen aus dem Jahr 2016 circa 500 Prostituierte an circa 197 Orten. Allerdings sind das keine verlässlichen Zahlen und speisen sich aus Kontrollen und polizeilichem Handeln. Die Umsetzung des neuen Gesetzes braucht Ideen, Konzepte und Mindeststandards.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die lokalen Gesundheits- und Meldebehörden vorzubereiten?
2. Gibt es Informationsmaterial zur Aufklärung/Gesundheitsversorgung/rechtlichen Lage/Ausstiegsmöglichkeiten für die Prostituierten in den lokalen Gesundheits- und Meldebehörden und wenn ja, welches?
3. Gibt es diese Informationsmaterialien auch in den gängigen Sprachen der Länder, aus denen die in Thüringen tätigen Prostituierten kommen? Wenn ja, in welchen Sprachen und wenn nein, warum nicht?
4. Wie viele Anmeldungen von selbständigen Prostituierten gibt es in Thüringen? Welches Alter haben die angemeldeten Frauen und Männer? Welche Nationalitäten haben die angemeldeten Frauen und Männer?
5. Welche Erkenntnisse gibt es seitens der Landesregierung bezüglich Drogensucht, HIV, Hepatitis oder anderen meldepflichtigen Erkrankungen bei Prostituierten und wie hat sich hier die Situation in den letzten zehn Jahren entwickelt?

6. Verfügen die Gesundheits- und Meldebehörden über Beratungsangebote für Prostituierte in Fremdsprachen? Wenn ja, welche und wenn nein, warum nicht?
7. Existieren bereits bundeseinheitliche Vordrucke für die Bescheinigung der Teilnahme an der gesundheitlichen Pflichtberatung?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. Januar 2018 wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMSGFF) hat in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen (AGETHUR) e.V. einen Beratungsleitfaden zum § 10 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) erarbeitet und diesen der beratenden Stelle zur Verfügung gestellt. Durch das Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) wurde eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Vertretern einiger in der Beratungsarbeit erfahrener Gesundheitsämter und der AGETHUR gebildet. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, ein handliches Aufklärungsbuch im Taschenformat für die Prostituierten zu erarbeiten. Es soll auch in die gängigen Fremdsprachen der Länder, aus denen die in Thüringen tätigen Prostituierten kommen, übersetzt werden.

Darüber hinaus wird auf das Informationsmaterial des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verwiesen.*

Aus dem Prostituiertenschutzgesetz ergeben sich keine Zuständigkeiten für die lokalen Meldebehörden. Die Aufgaben der zuständigen Behörde werden vorläufig bis zum Inkrafttreten einer Zuständigkeitsverordnung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt wahrgenommen.

Zu 3.:

Die oben genannten Materialien des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen, Jugend und Familie stehen in folgenden Sprachen zur Verfügung: Bulgarisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Rumänisch, Spanisch, Thai und Ukrainisch.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 1 und 2 verwiesen.

Zu 4.:

Bulgarisch, 42 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 37 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 29 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 39 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 33 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 18 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 30 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 23 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 28 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 26 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 28 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 27 Jahre, weiblich
Bulgarisch, 24 Jahre, weiblich

Deutsch, 57 Jahre, weiblich
Deutsch, 53 Jahre, weiblich
Deutsch, 27 Jahre, weiblich
Deutsch, 22 Jahre, weiblich
Deutsch, 38 Jahre, weiblich
Deutsch, 49 Jahre, weiblich
Deutsch, 58 Jahre, weiblich
Deutsch, 66 Jahre, weiblich
Deutsch, 25 Jahre, weiblich
Deutsch, 39 Jahre, weiblich

Deutsch, 54 Jahre, weiblich
Deutsch, 30 Jahre, weiblich
Deutsch, 41 Jahre, weiblich
Deutsch, 44 Jahre, weiblich
Deutsch, 64 Jahre, weiblich
Deutsch, 44 Jahre, weiblich
Deutsch, 54 Jahre, weiblich
Deutsch, 50 Jahre, weiblich
Deutsch, 46 Jahre, weiblich
Deutsch, 33 Jahre, weiblich
Deutsch, 47 Jahre, weiblich
Deutsch, 36 Jahre, weiblich
Deutsch, 50 Jahre, weiblich
Deutsch, 73 Jahre, weiblich
Deutsch, 22 Jahre, weiblich
Deutsch, 37 Jahre, weiblich
Deutsch, 40 Jahre, weiblich
Deutsch, 29 Jahre, weiblich
Deutsch, 28 Jahre, weiblich

Kubanisch, 52 Jahre, weiblich
Kubanisch, 41 Jahre, weiblich

Lettisch, 43 Jahre, weiblich

Litauisch, 47 Jahre, weiblich
Litauisch, 41 Jahre, weiblich
Litauisch, 41 Jahre, weiblich
Litauisch, 44 Jahre, weiblich
Litauisch, 56 Jahre, weiblich

Rumänisch, 18 Jahre, weiblich
Rumänisch, 29 Jahre, weiblich
Rumänisch, 36 Jahre, weiblich
Rumänisch, 28 Jahre, weiblich
Rumänisch, 29 Jahre, weiblich
Rumänisch, 24 Jahre, weiblich
Rumänisch, 35 Jahre, weiblich
Rumänisch, 32 Jahre, weiblich
Rumänisch, 21 Jahre, weiblich
Rumänisch, 25 Jahre, weiblich
Rumänisch, 19 Jahre, weiblich
Rumänisch, 29 Jahre, weiblich
Rumänisch, 37 Jahre, weiblich
Rumänisch, 25 Jahre, weiblich
Rumänisch, 18 Jahre, weiblich

Russisch, 45 Jahre, weiblich

Slowakisch, 29 Jahre, weiblich

Spanisch, 33 Jahre, weiblich
Spanisch, 41 Jahre, weiblich
Spanisch, 33 Jahre, weiblich

Thailändisch, 39 Jahre, weiblich
Thailändisch, 55 Jahre, weiblich
Thailändisch, 35 Jahre, weiblich

Thailändisch, 49 Jahre, weiblich
Thailändisch, 55 Jahre, weiblich
Thailändisch, 65 Jahre, weiblich
Thailändisch, 45 Jahre, weiblich
Thailändisch, 44 Jahre, weiblich
Thailändisch, 51 Jahre, weiblich
Thailändisch, 50 Jahre, weiblich
Thailändisch, 36 Jahre, weiblich
Thailändisch, 44 Jahre, weiblich

Tschechisch, 53 Jahre, weiblich
Tschechisch, 45 Jahre, weiblich
Tschechisch, 42 Jahre, weiblich
Tschechisch, 34 Jahre, weiblich
Tschechisch, 45 Jahre, weiblich
Tschechisch, 38 Jahre, weiblich
Tschechisch, 38 Jahre, weiblich
Tschechisch, 36 Jahre, weiblich
Tschechisch, 42 Jahre, weiblich
Tschechisch, 44 Jahre, weiblich
Tschechisch, 42 Jahre, weiblich
Tschechisch, 51 Jahre, weiblich
Tschechisch, 34 Jahre, weiblich
Tschechisch, 40 Jahre, weiblich
Tschechisch, 19 Jahre, weiblich
Tschechisch, 33 Jahre, weiblich

Moldawisch, 27 Jahre, weiblich

Niederländisch, 60 Jahre, weiblich

Italienisch, 45 Jahre, männlich

Polnisch, 43 Jahre, weiblich
Polnisch, 46 Jahre, weiblich
Polnisch, 35 Jahre, weiblich
Polnisch, 42 Jahre, weiblich
Polnisch, 42 Jahre, weiblich
Polnisch, 42 Jahre, weiblich
Polnisch, 27 Jahre, weiblich
Polnisch, 30 Jahre, weiblich
Polnisch, 32 Jahre, weiblich
Polnisch, 46 Jahre, weiblich
Polnisch, 42 Jahre, weiblich
Polnisch, 41 Jahre, weiblich
Polnisch, 34 Jahre, weiblich
Polnisch, 36 Jahre, weiblich
Polnisch, 33 Jahre, weiblich
Polnisch, 56 Jahre, weiblich
Polnisch, 32 Jahre, weiblich
Polnisch, 28 Jahre, weiblich
Polnisch, 46 Jahre, weiblich
Polnisch, 54 Jahre, weiblich

Rumänisch, 23 Jahre, weiblich
Rumänisch, 25 Jahre, weiblich
Rumänisch, 23 Jahre, weiblich
Rumänisch, 31 Jahre, weiblich
Rumänisch, 24 Jahre, weiblich
Rumänisch, 30 Jahre, weiblich
Rumänisch, 41 Jahre, weiblich
Rumänisch, 18 Jahre, weiblich
Rumänisch, 21 Jahre, weiblich
Rumänisch, 21 Jahre, weiblich
Rumänisch, 24 Jahre, weiblich
Rumänisch, 20 Jahre, weiblich
Rumänisch, 25 Jahre, weiblich
Rumänisch, 20 Jahre, weiblich
Rumänisch, 27 Jahre, weiblich
Rumänisch, 28 Jahre, weiblich
Rumänisch, 23 Jahre, weiblich
Rumänisch, 28 Jahre, weiblich
Rumänisch, 20 Jahre, weiblich
Rumänisch, 19 Jahre, weiblich
Rumänisch, 20 Jahre, weiblich
Rumänisch, 23 Jahre, weiblich
Rumänisch, 22 Jahre, weiblich
Rumänisch, 23 Jahre, weiblich
Rumänisch, 26 Jahre, weiblich
Rumänisch, 24 Jahre, weiblich
Rumänisch, 21 Jahre, weiblich
Rumänisch, 22 Jahre, weiblich
Rumänisch, 21 Jahre, weiblich

Ukrainisch, 41 Jahre, weiblich
Ukrainisch, 41 Jahre, weiblich
Ukrainisch, 41 Jahre, weiblich
Ukrainisch, 37 Jahre, weiblich

Ungarisch, 33 Jahre, weiblich
Ungarisch, 39 Jahre, weiblich
Ungarisch, 26 Jahre, weiblich
Ungarisch, 28 Jahre, weiblich
Ungarisch, 33 Jahre, weiblich
Ungarisch, 36 Jahre, weiblich
Ungarisch, 36 Jahre, weiblich
Ungarisch, 34 Jahre, weiblich
Ungarisch, 33 Jahre, weiblich
Ungarisch, 23 Jahre, weiblich
Ungarisch, 28 Jahre, weiblich
Ungarisch, 30 Jahre, weiblich
Ungarisch, 32 Jahre, weiblich
Ungarisch, 21 Jahre, weiblich
Ungarisch, 21 Jahre, weiblich
Ungarisch, 34 Jahre, weiblich
Ungarisch, 21 Jahre, weiblich
Ungarisch, 25 Jahre, weiblich
Ungarisch, 43 Jahre, weiblich

Tätige nach Herkunft	Zahl	Prozent
Gesamt	173	100
Deutschland	29	15
Osteuropa (RO, HU, PL, BG, CZ, LIT, UA, LV, SK, MD, RU)	125	75
Westeuropa/Asien/Welt (ES, IT, NL, TH, CU)	19	10

Zu 5.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, weil die nachgefragten Informationen nicht erfasst werden.

Zu 6.:

Vorhandene Sprachbarrieren bei der gesundheitlichen Beratung werden mit Zustimmung der zu beratenden Person durch das Hinzuziehen eines Sprachen- und Integrationsmittlers zum Beispiel vom Projekt SprInt-pool Thüringen abgebaut.

Bei den Meldebehörden erfolgt die Einbindung von SprIntpool Thüringen - Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittler für die Sprachen Bulgarisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Rumänisch, Spanisch, Slowakisch, Thai, Tschechisch, Türkisch und Ukrainisch.

Zu 7.:

nein

Maier
Minister

Endnote:

* Vergleiche: <http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung/frauen-vor-gewalt-schuetzen/textbausteine-prostituiertenschutzgesetz/117400>.